

FREUNDE UND FÖRDERER  
DER STYRIARTE



## STYRIARTE - DIE STEIRISCHEN FESTSPIELE

---

**D**IE STYRIARTE wurde 1985 ins Leben gerufen und steht seit Jahren in der ersten Reihe der bedeutendsten Musikfestivals der Welt. Seit nunmehr 20 Jahren verbindet sie Nikolaus Harnoncourt mit seiner Heimatstadt. Hier hat er zentrale Projekte seiner künstlerischen Biographie verwirklicht, wie die Aufführung und Aufnahme aller Beethoven-Sinfonien, die sich weltweit bisher über 1 Million Mal verkaufte. In den vergangenen Jahren hat er den Focus mehr und mehr auf die Aufführungen von Opern gelegt; den bisherigen Höhepunkt bildete dabei die „Carmen“ in der Regie von Andrea Breth, die 2005 nicht nur für die Frankfurter Allgemeine Zeitung „das Opernereignis des Jahres“ war.

Darüberhinaus bietet die styriarte Begegnungen mit den wichtigsten Musikern unserer Zeit. Seit 1992 kreisen alle Aufführungen eines Festivaljahres um ein zentrales Thema, das in philosophisch-poetischer Art und Weise die Kunst an die aktuelle gesellschaftliche Realität bindet. Dabei fragt die styriarte immer nach den Chancen und Erfahrungen, die die Kunst der Vergangenheit für ein Verständnis unserer Gegenwart und die Gestaltung der Zukunft bereithält.

Die styriarte wirkt weit über die steirische Landeshauptstadt Graz hinaus. Nicht nur die zahlreichen internationalen Gäste, sondern vor allem auch die mediale Präsenz der Ereignisse tragen den Ruf der styriarte in die Welt. Fernsehaufzeichnungen, Radiosendungen und DVD/CD-Aufnahmen der styriarte werden weltweit verkauft und gesendet.

40 bis 50 Vorstellungen präsentiert die styriarte in einer Festivalsaison - jährlich zwischen Ende Juni und Ende Juli - und das seit Jahren mit einer Auslastung um die 90%-Marke.

# NIKOLAUS HARNONCOURT - DER KÜNSTLER

---

„Wenn es aber darum geht, dass ich bei einem einmal ein Jahr Pause machen muss, wird das nicht die styriarte betreffen. Die werde ich kaum einschränken, denn daran hängt mein Herz am meisten.“

*News, Ausgabe 48/05*

**N**IKOLAUS HARNONCOURT ist heute einer der wenigen wirklichen Weltstars unter den Dirigenten. Mit Auftritten wie bei den Neujahrskonzerten der Wiener Philharmoniker 2001 und 2003 erreicht er ein Millionenpublikum - mit der gleichen Leidenschaft und dem flammenden Ernst, mit denen er überall auf der Welt konsequent vor allem eines ist: ein wahrer Diener der Kunst.

Ende 2005 hat Nikolaus Harnoncourt die Öffentlichkeit wissen lassen, dass er sich nach dem Mozartjahr 2006 zugunsten der styriarte von weiteren Opernproduktionen bei den Salzburger Festspielen zurückziehen wird. Für die styriarte 2008 und 2009 bereitet Nikolaus Harnoncourt zwei Opersensationen vor, wobei er in Mozarts „Idomeneo“ auch erstmalig selbst Regie führen wird. Zu seinem 80sten Geburtstag 2009 ist eine weitere Opernproduktion geplant, deren Thema sicher auch enge Weggefährten des Dirigenten überraschen dürfte.

Weiterhin wird Nikolaus Harnoncourt in der Steiermark auch auf dem Konzertsektor neue Akzente setzen. Ganz grundsätzlich geht es für die styriarte deshalb darum, dem wichtigsten österreichischen Dirigenten auf dem Zenit seines Schaffens alle Freiheiten zu ermöglichen, die er sich künstlerisch wünscht.

# NIKOLAUS HARNONCOURT - EIN WERK FÜR DIE ZUKUNFT

---

**DIE ENTSCHEIDUNG** von Nikolaus Harnoncourt, noch stärker als bisher Graz in den Mittelpunkt seiner Arbeit zu stellen, ist für uns Grund zu großer Freude, aber auch Verpflichtung, die damit verbundene Verantwortung anzunehmen.

Musik ist Kommunikation - Nikolaus Harnoncourt hat das nicht nur in seinen Auführungen immer wieder herausgestellt, sondern auch in seinem philosophischen und theoretischen Werk, das untrennbar mit seiner praktischen musikalischen Arbeit verbunden ist. Wir wollen noch stärker als bisher diese Kommunikation zu unserer Aufgabe machen.

So wie Graz durch die styriarte schon ideell eine Heimstatt für das Schaffen Nikolaus Harnoncourts geworden ist, so soll die Stadt es in Zukunft auch ganz praktisch werden. Ein Zentrum, das das Werk und die Ideen des Künstlers bewahrt und zukünftigen Generationen zur Verfügung stellt, ist dabei von zwingender Notwendigkeit.

Die Entwicklung der Grundpositionen der „Historischen Aufführungspraxis“, die Analyse der „Musik als Klangrede“, und weitere bahnbrechende Essenzen im Schaffen Harnoncourts sind unverzichtbare Bestandteile der Kunstgeschichte, die in ihrem ganzen Potential erkundet und kommenden Künstlergenerationen zugänglich gemacht werden müssen.

Diese Aufgabe wollen wir gemeinsam mit Nikolaus Harnoncourt leisten. Wir werden Wege entwickeln und Möglichkeiten schaffen, damit junge Musikergenerationen von den Erkenntnissen des Dirigenten lernen, auf der Erfahrung und dem Wissen aufbauen und sich weiterentwickeln können. So soll aus dem Harnoncourt-Zentrum bei der styriarte ein vitaler und gleichzeitig wissenschaftlich fundierter Ort der Kommunikation werden, der die aktuelle musikalische Arbeit Nikolaus Harnoncourts ergänzt: die Material- und Energiebasis sozusagen.



## NEUE AUFGABEN FORDERN STARKE PARTNER

---

**D**AMIT DIE STYRIARTE die neuen Herausforderungen, die mit der zukünftigen Konzentration Nikolaus Harnoncourts auf Graz verbunden sind, in vollem Umfang leisten kann, ist sie auf starke Partner angewiesen. Öffentliche Hand und Privatwirtschaft sind eingebunden, aber auch für private Unterstützer gibt es neue Möglichkeiten, sich mit dem Auftrag der styriarte zu identifizieren und ihre Arbeit zu fördern.

Der Verein der „Freunde und Förderer der styriarte“ lädt Sie ein, an dieser spannenden Zukunft teilzunehmen und sich nach Interesse und Möglichkeit in folgende Klassen von Mitgliedschaft einzuschreiben:

FREUNDE UND FÖRDERER DER STYRIARTE  
Jahresmitgliedsbeitrag

---

MITGLIED

EUR 100

*Einladung zu einer jährlichen musikalischen Soiree mit Präsentation des kommenden Festivalprogramms. Zweiwöchiges Vorkaufsrecht für styriarte-Karten ab der internen Programmpräsentation (jeweils Mitte November).*

FREUND

EUR 1.000

*Zusätzlich: Nennung auf der Ehrentafel der „Freunde und Förderer der styriarte“ im styriarte-Magazin und auf der styriarte-Homepage.  
Freunde erhalten ein repräsentatives Jahresgeschenk.*

## FÖRDERER

EUR 5.000

*Zusätzlich: Einladung zu einem besonderen Konzert der styriarte und einem angeschlossenen intimen Empfang mit den Künstlern. Nennung auf der Ehrentafel in Silber. Förderer erhalten alle Bild- und Tonträger, die im Rahmen der styriarte entstehen, als fein verpacktes Jahresgeschenk.*

## MÄZEN

ab EUR 10.000

*Zusätzlich: Nennung auf der Ehrentafel in Gold. Ganz individuelle Betreuung durch das styriarte-Team vom Kartenkauf bis zum Heimweg nach dem Konzert.*

## STIFTER

einmalige Leistung ab EUR 25.000

*Gegenleistung nach Vereinbarung*

**Der Vorstand des Vereins der  
Freunde und Förderer der styriarte**

Präsident: Prof. Kurt Jungwirth

Vizepräsidentin: Dr. Hella Ranner

Kassier: Dr. Ferdinand Belaj

Schriftführerin: Mag. Silke Fähnrich

Dr. Franz Harnoncourt (jun.)

Mathis Huber

Dr. Christoph Pertl

(Wahlergebnis der Generalversammlung vom 11.11.2006)

Geschäftsführerin: Sandra Wanderer

# ANMELDUNG

Ich bin an den Zielen des Vereins der „Freunde und Förderer der styriarte“ interessiert  
und möchte diese Ziele als

Mitglied       Freund       Förderer       Mäzen

unterstützen.

.....  
*Name*

.....  
*Anschrift*

.....  
*Telefon*

.....  
*e-Mail*



An den Verein der  
Freunde und Förderer der styriarte

Palais Attems  
Sackstraße 17  
A-8010 Graz

*Bitte abtrennen*

## **So erreichen Sie uns**

Verein der Freunde und Förderer der styriarte

Palais Attems

Sackstraße 17

A-8010 Graz

Tel. 0316.825000

e-Mail: [wanderer@styriarte.com](mailto:wanderer@styriarte.com)

[www.styriarte.com](http://www.styriarte.com)

Bankverbindung:

Bank Austria-Creditanstalt, BLZ 12000

Kontonummer: 08826066600

